

ben und scharffen Dünsten angefüllet /  
 dadurch denn ein unruhiger Schlaf / auch  
 viel und schwere Träume verursacht  
 werden. Hier werden aber ausgeschlos-  
 fen 1. die kleinen Kinder / denn sie öffters  
 unter dem Essen einschlafen / derer Schlaf  
 soll nicht verhindert / sondern sie sollen fein  
 sanfft und ohne großes Rütteln / Schüt-  
 teln oder Bewegen zur Ruhe gebracht  
 werden / weil der Schlaf der liebste und  
 beste Freund ihrer Natur ist. 2. Die  
 starcken Arbeiter / dann ihre Müdigkeit  
 einen zeitlichen und frühen Schlaf erfor-  
 dert / in Erwegung sie selten so viel essen /  
 daß ihr Schlaf und Ruhe dadurch ver-  
 hindert werde.

Die VII. Frage.

Thun diejenigen / sonderlich  
 die Gelehrten / recht dran /  
 wenn sie lang in die Nacht  
 hinein sitzen / und den Schlaf  
 verhindern / hingegen des  
 Morgens lang im Bette lie-  
 gen / und schlafen ?

Nein.